

# Pfarreiblatt Obwalden

6/2026 | 11. bis 24. April



Erstkommunion feiern

# Von den Nebensächlichkeiten zur Hauptsache

Wenn es – theologisch ausgedrückt – um die Präsenz Christi im Sakrament der Eucharistie geht, setzen Kinder oftmals eigene Schwerpunkte. Nicht nur die Kinder. Das hat die pensionierte Katechetin Vreni Ettlin bei einem Besuch im Religionsunterricht und im Coiffeursalon erfahren. Sie schreibt ihren Beitrag unter dem Titel «Erstkommunionkinder erzählen».

«Was ist Erstkommunion?» Mit dieser Frage platze ich in den Unterricht der Religionsklasse von Katechetin Irene von Atzigen in Alpnach. Emily erklärt: «Man geht in die Kirche, singt Lieder und hat die Taufkerze dabei.» Alina meint: «Man isst zum ersten Mal Gutzi.» – «Gutzi? Aha!», denke ich mir und kann ein Schmunzeln nicht verkneifen. «Es ist etwas anderes, nicht Gutzi», meint Emily. «Es ist Brot», wissen einige Kinder. Maja kennt die Bedeutung von Kommunion: «Zämä si mit Gott», ergänzt sie. Selma findet: «Zämä si mit Jesus.» Alina fasst zusammen: «Erstkommunion ist zum ersten Mal Brot von Jesus in der Gemeinschaft bekommen.» Mailo und Selma erklären, dass Erstkommunion ein Fest sei und Geschenke dazugehören.

## Das heilige Brot steht im Zentrum

Dieses Brot sei schon das Wichtigste, meinen die meisten Kinder und freuen sich darauf. Es schmecke aber nicht so fein! Zwei Buben durften schon probieren und wissen das genau. Pascal freut sich trotzdem darauf und ist bereits etwas aufgeregt.



(Bilder: Vreni Ettlin)

*Die Kinder üben den Empfang der Kommunion im Religionsunterricht.*

Vor unserem Interview haben die Kinder mit ihrer Katechetin Texte zum heiligen Brot studiert:

Jesus, wir finden dich  
im heiligen Brot,  
im kleinen Brot auf dem Altar,  
im kleinen Brot, das doch  
so gross ist,  
gross durch deine Liebe.  
Wir werden es nie ganz  
verstehen,  
du, der grosse Gott, deine  
mächtige Liebe,  
in diesem kleinen Brot.  
Wir werden es nie ganz  
verstehen, aber wir  
vertrauen dir.

## Festliche Kleider früher und heute

Die Kinder wissen, dass ihr Festtag auch «Wiss-Sunntig» heisst. Warum wohl? Natürlich, alle Kinder tragen

ein weisses Kleid. Bei dieser Gelegenheit erzählt Katechetin Irene von Atzigen aus früheren Zeiten, als es noch keine Einheitskleider gab und die Familien ein weisses Kleid für eine Tochter oder einen schicken Anzug für den Sohn selber kaufen mussten.

Nicht nur Pascal ist etwas aufgeregt. Auch andere Kinder sind aus verschiedenen Gründen nervös. Nevio ist gespannt auf die Geschenke. Selma möchte ihr Bäumchen am liebsten jetzt schon mit nach Hause nehmen. Die selber gestalteten Bäumchen werden den Kirchenraum am Festtag schmücken. Später dürfen die Kinder ihr Werk zum Thema «Mit Jesus wachsen» als Andenken mit nach Hause nehmen.

Mailo zählt auf, was noch alles zu tun ist bis zum Weissen Sonntag: «Einladungen für Gotti, Götti und die Grosseltern gestalten und das Festessen



Wer trägt schon an einem solchen Festtag nicht gerne eine besondere Frisur?

auswählen.» Einige Mädchen erzählen von ihren Frisuren. Alinas Grossmami wird ihr einen Burüzopf flechten. «Grossmami hat das nämlich gelernt.»

### Die Coiffeuse berichtet

Isabelle von Atzigen aus Sachseln hat das auch gelernt. Sie ist Coiffeuse und hat nicht nur bei ihren eigenen Kindern schicke Frisuren zur Erstkommunion hingezaubert. Sie erzählt von den Spezialwünschen: «Die meisten Mädchen in diesem Alter tragen ihre Haare lang und wünschen sich Locken oder Zopffrisuren.» Ausgerüstet mit Lockenstab, Bürste, Kamm, Haarspangen und Spray war Isabelle auch schon früh am Erstkommunionmorgen auf Hausbesuch. Haben auch die Buben besondere Frisurvorstellungen? «Styling-Gel ist bei den Buben immer beliebt», weiss Isabelle. Wobei, ihr eigener Sohn hätte sich damals nichts aus einer schicken Frisur gemacht. Der älteren Tochter gefiel Mamis Hochzeits-Haarkamm. Sie durfte diesen als Erstkommunion-Haarschmuck tragen. Die jüngere Tochter entschied sich für ein neues Erstkommunionkränzli; natürlich von der Mutter gekonnt ins lockengewellte Haar gesteckt.

### Früh die Haare wachsen lassen

Isabelle erinnert sich an ein Mädchen, welches bereits ein Jahr vor

dem Fest verkündete, dass es die Haare nun nicht mehr schneiden lassen wolle. Rechtzeitig zur Erstkommunion sollten die Haare für eine Lockenfrisur lange genug sein. Offenbar müssen Familien nicht nur früh ans Restaurant, sondern auch an die Haarfrisur denken. Manchmal wird Isabelle von Müttern angefragt, wie die Kränzli ins Haar gesteckt werden und – Spange und Spray sei Dank – sich dort auch halten. Dann bietet sie einen Übungstermin an und instruiert Mutter und Kind.

### Hauptsache oder Nebensache?

Heiliges Brot, Geschenke, Kirchenkdecoration, Essen, Frisur, Taufkerze. Bei unserem Gespräch – etwa fünf Wochen vor dem Weissen Sonntag – erwarte ich nicht, dass die Kinder zwischen Haupt- und Nebensache unterscheiden können. Sie freuen sich auf ein grosses Fest. Ein wichtiges Element ist der Festgottesdienst mit dem erstmaligen Empfang des Jesusbrotes in der Gemeinschaft miteinander und mit Jesus. So haben es die Kinder im Religionsunterricht und an den Vorbereitungsstationen gelernt. Ebenso wichtig ist ihnen der festliche Rahmen: das weisse Kleid, Kerzen, Blumenschmuck, fröhliche Musik, bekannte Lieder zum Mitsingen und ihre selbst angefertigte themengerechte Kirchenkdecoration. Motto und Dekoration helfen den

Kindern, was sie feiern – die Verbundenheit mit Jesus durch das heilige Brot – besser zu verstehen. Gotti, Götti und die Grosseltern gehören zum Fest und das Liebessessen auch. Für die einen ist es eine Bratwurst vom Grill, für die anderen Älplermagronen oder Rahmschnitzel mit Nüdeli. Einige Kinder haben die Einladungen und eine Tischdekoration mit dem Festmotiv selbst gestaltet.

### Geborgenheit und Liebe erfahren

Im Kreise der erweiterten Familie steht das Erstkommunionkind im Mittelpunkt. An diesem Tag soll jedes Kind von seinen Liebsten eine Extraportion Aufmerksamkeit, Geborgenheit, Angenommensein, Liebe und Anerkennung erfahren und spüren. So, wie es sich Jesus für die Kinder wünscht. Natürlich ist unbestritten und auch völlig in Ordnung: Geschenke gehören für die Kinder zur Hauptsache. Es liegt an uns Erwachsenen, sinnvoll zu schenken.

Vreni Ettlin



Vreni Ettlin ist Katechetin im Ruhestand. Sie wohnt in Alpnach.

## Kirche und Welt

### Schweiz

*St. Gallen*

#### Seelsorger initiiert Mahnmal für Fluchtopfer

Auf dem St. Galler Friedhof Feldli errichten Engagierte verschiedener Glaubensgemeinschaften am 11. Juni ein Mahnmal für die vielen Menschen, die auf der Flucht nach Europa umkamen. Treibende Kraft dahinter ist der katholische Seelsorger Chika Uzor, der bei der Aktion «Beim Namen nennen» aktiv ist. Er hat als Kind in Nigeria Flucht erlebt. Chika Uzor hat die Aktion «Beim Namen nennen» zwar nicht erfunden. Der Migrationsseelsorger von Katholisch St. Gallen hat sie 2019 beim reformierten Pfarrer Andreas Nufer kennengelernt, der an der Offenen Kirche Bern wirkte. «Dank seinen Hinweisen fand ich: Eine solche Aktion könnten wir auch in St. Gallen machen», sagt er.

*Wallis/Vatikan*

#### Feuerwehrkommandant von Crans-Montana beim Papst

«Wir sind zum Papst gefahren, ohne jemandem etwas davon zu sagen», erklärte David Vocat gegenüber dem Walliser Radiosender «Rhône FM». Der Leiter der Feuerwehr von Crans-Montana erlebte, wie alle an den Rettungsmassnahmen Beteiligten, eine sehr schwierige Zeit während des Brandes in der Bar «Le Constellation» des Walliser Skiortes. Die Brandkatastrophe in der Silvesternacht forderte 41 Todesopfer, 115 Personen wurden teils schwer verletzt. «Wir haben das diskret gemacht.» Begleitet wurde Vocat von Claude Peter, Feuerwehrkommandant von Anniviers, und Lucien Cottier, Kommandant der Feuerwehr von Sierre. Über einen befreundeten Schweizergardisten gelang es ihnen,

den Papst im Anschluss an die Generalaudienz vom Mittwoch, 25. März, zu treffen. Die Walliser überreichten Leo XIV. eine Flasche guten lokalen Wein, auf der Etikette der Flasche war der Vorname «Leo» aufgedruckt. «Er war sehr gerührt. Er sagte Worte, die uns tief beeindruckten», sagte David Vocat weiter. Der Papst habe ihnen insbesondere für den Einsatz der Rettungskräfte gedankt und dafür, dass sie ihre Verantwortung übernommen hätten.

### Welt

*Deutscher Sprachraum*

#### Kirchliche Segensfeiern sollen zeitgemäss erneuert werden

Die gestiegene Nachfrage nach Segensfeiern sowie die nicht mehr zeitgemässe Form und Sprache des bisherigen, für den deutschen Sprachraum verbindlichen Buches machten eine grundlegende Erneuerung notwendig, betonte der für das Projekt verantwortliche Leiter des Österreichischen Liturgischen Instituts (ÖLI), Pater Johannes Feierabend. Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Erprobung einzelner Segensformen – vorliegen soll das neue Buch bis 2029. Seit 2022 arbeitet eine international besetzte Arbeitsgruppe an einer Neuordnung der Segensanlässe und an Modellvorlagen für den Aufbau und die Elemente der Segensfeiern. Künftig soll allen Segensfeiern ein einheitliches Gerüst zugrunde liegen, so Johannes Feierabend.

*Regensburg*

#### Sonderausstellung Benedikt XVI. geplant

Das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg will 2027 eine Sonderausstellung zum 100. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. (1927–2022) zeigen. Diese werde in Zusammenarbeit mit dem Bistum Regensburg vorbereitet, verriet der Direktor

des Hauses der Bayerischen Geschichte, Richard Loibl, in einem Interview mit der «Süddeutschen Zeitung». Der bayerische Papst hatte Regensburg im Rahmen seiner Bayern-Reise 2006 besucht und dabei einen grossen Gottesdienst auf dem Islinger Feld gefeiert. Ausserdem segnete er damals die nach ihm benannte Orgel in der Alten Kapelle. Zu Regensburg hatte Benedikt XVI. zeitlebens einen engen Bezug. Dort lebte sein Bruder Georg Ratzinger (1924–2020), der langjährige Leiter der Regensburger Domschatzen. Dies war mit ein Grund, warum Joseph Ratzinger 1969 an die Universität Regensburg wechselte, wo er bis 1977 Dogmatik lehrte.

*Vatikan*

#### Australier wird oberster Kirchenrechtsexperte

Papst Leo XIV. hat den australischen Bischof Anthony Randazzo (59) zum Präfekten des vatikanischen Dikasteriums für die Gesetzestexte ernannt. Der bisherige Bischof von Broken Bay in Australien folgt auf Filippo Iannone (68), den der Papst im September zum Präfekten des Bischofsdikasteriums ernannt hatte.

*Wien*

#### Kaplan ertappt Opferstock-Dieb

In Wien ist eine Serie von Diebstählen in einer Kirchgemeinde aufgeklärt worden. Über mehrere Tage hinweg hatte ein zunächst unbekannter Täter mit einem selbstgebauten Werkzeug gezielt Geld aus Opferstöcken geangelt. Vor wenigen Tagen fand die Serie ihr Ende: Als der Mann erneut zuschlagen wollte, wurde er vom Kaplan der Kirche überrascht. Wie eine Polizeisprecherin der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) jüngst mitteilte, reagierte der Geistliche entschlossen: Er verbarrikadierte kurzerhand die Kirchentür mit einem Holzbalken und hielt den Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei fest.

Spirituelles Angebot in Flüeli-Ranft

# Neu in der Hauskapelle des «zentrumRANFT»

**Gemeinsam feiern, singen und das Herzensgebet vertiefen. Dies ist der Inhalt der ökumenischen Feiern, die das «zentrumRANFT» jeden Freitagabend um 20 Uhr anbietet.**

Seit dem 27. März gestalten der priesterliche Mitarbeiter Imre Rencsik – er ist in den Pfarreien Buochs und Beckenried tätig – und die Theologin Ursula Bründler jeden Freitagabend eine Agapefeier, die auch «Liebesfeier» genannt wird.

## Ökumenische Feier jeden Freitag

Jeder Mensch ist Empfänger des göttlichen Zuspruchs. Diese Würde des Menschen wird durch die Liebe Gottes begründet. Im Gedenken an das Abendmahl teilen die Mitfeiernden Brot und Wein, lesen aus der Bibel und anderen weisheitlichen Büchern und tauschen sich über das Gehörte aus. Dazu singen sie Taizé- und Hagios-Lieder, lassen die Worte und den Gesang wirken und gehen miteinander in die Stille. Zum Abschluss gibt es ein Gebet und einen Segen. Alle, auch Auswärtige, sind zu diesen ökumenischen Feiern eingeladen.

## Gemeinsames Singen von Hagios- und Taizé-Liedern

Singen ist aktive Friedensarbeit. Ruth Mory, Musikerin und Chorleiterin im Kloster Engelberg, studiert im zentrumRANFT mit Interessierten die vierstimmigen Hagios- und Taizé-Lieder ein. Sie gehören zu einer Form spiritueller Musik, die Menschen weltweit in eine gemeinsame Erfahrung



*Imre Rencsik und Ursula Bründler begleiten auf dem spirituellen Weg.*

## Gemeinsames Singen

16.30–17.45 Uhr Probe mit Ruth Mory im Dachraum.

Um 18 Uhr gestaltet Ursula Bründler eine meditative Vertiefung in der Hauskapelle.

Anschliessend Ausklang des Abends mit Suppe und Brot. Kollekte.

Daten: 22. April, 27. Mai, 1. Juli

von Stille, Gebet und innerem Frieden führt.

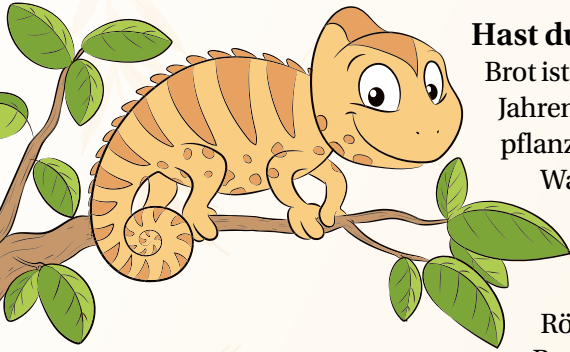
## Spiritualität des Herzensgebetes

Ausserdem startet die Meditationslehrerin Ursula Bründler zusammen mit Imre Rencsik vom 11. bis 20. September im zentrumRANFT den ersten Teil ihres dreijährigen Grundkurses zur «Spiritualität des Herzensgebetes».

Diese Schulung richtet sich an Menschen, die Meditation nicht nur als Methode, sondern als spirituellen Übungs- und Lebensweg verstehen möchten. Ein zentraler Bestandteil der Schulung ist die Beschäftigung mit dem «Weg des Herzens», einem wichtigen Übungsweg der christlichen Kontemplation. Gerade in diesen Tagen, in denen immer wieder Konflikte ausbrechen, erhält diese innere Arbeit eine besondere Bedeutung: Frieden beginnt im eigenen Herzen. Der Weg des Herzens ist ein Klärungs- und Reinigungsweg, der die Liebe, Güte und Toleranz im Menschen wachsen lässt. Die christliche Spiritualität spricht von Gnade und Erlösung. Das Lied «Wechselnde Pfade – Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht» ist ein Mantra, das durch den Grundkurs begleitet.

*Ursula Bründler*

# Familienseite



## Hast du gewusst?

Brot ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Vor etwa 10 000 Jahren haben die Menschen angefangen, Getreide anzupflanzen. Anfänglich haben sie das Getreide gemahlen, mit Wasser vermischt und als Brei gegessen. Erst die Ägypter haben angefangen, diesen «Brei» mit Hefe anzureichern. Zudem haben sie gute Öfen entwickelt, um das Brot zu backen. Zu uns kam das Brot über die Römer. In der Schweiz kennt man mehr als 200 Sorten Brot. Sehr viele Leute in der Schweiz essen täglich Brot.

## Brot selber backen macht Spass

Kinder der 3./4. Klasse aus dem Seelsorgeraum Sarnen dürfen sich jedes Jahr in der Fastenzeit für das Brotbacken anmelden. Dabei verwandelt sich der Pfarreisaal in eine richtige Backstube. Die Mädchen und Buben sind sehr kreativ im Formen der Brote. Dabei backen sie diese schönen Brote nicht etwa für sich. Sie verkaufen die 60 Brote für ein soziales Projekt, welches Menschen in hilfsbedürftigen Ländern unterstützt (Fastenaktion).



## Anleitung

### Brot selber machen

Hier verraten wir das Rezept:

- 500 Gramm Mehl
- 1 Teelöffel Salz
- 1 Beutel Trockenhefe
- 3¼ Deziliter lauwarmes Wasser

Alles vermischen und gut kneten,  
ca. 60 Minuten aufgehen lassen.

Aus dem Teig ein Brot formen.

Im auf 220 Grad vorgeheizten Ofen in der unteren Hälfte ca. 40 Minuten backen.

# Brot ist mehr – Brot fürs Herz

## Ein schönes Ritual

Es gibt Leute, die zeichnen mit dem Finger oder dem Messer ein Kreuzzeichen auf das Brot, bevor sie es anschneiden. Sie drücken damit Dankbarkeit aus und sind sich bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, Brot zu haben.



## Brot - ein Symbol

Im Vaterunser-Gebet bitten wir: «... unser tägliches Brot gib uns heute ...». Brot ist ein Symbol für alles, was wir für das Leben und Überleben brauchen. Es ist die Stärkung für unseren Körper, aber auch für alles, was unserer Seele guttut. Zum Beispiel: Liebe, Vertrauen, Freude, Hoffnung, angenommen sein ...

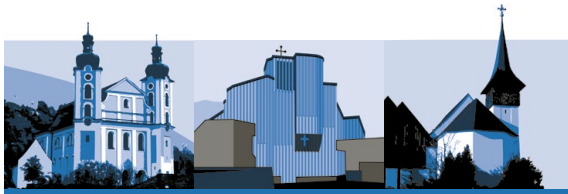
Auch für Jesus war Brot ein Grundnahrungsmittel. Beim letzten Abendmahl mit seinen Freunden teilte er es mit ihnen und versprach, mit seiner Kraft bei ihnen zu bleiben, auch dann, wenn er nicht mehr als Mensch mit ihnen auf der Erde lebt. Das Brot wurde so zu einem Brot für das Herz. Bis heute erinnern wir uns im Gottesdienst an Jesus Christus, an sein Leben und seine Worte. Die Hostien werden für uns zu einem Brot für unser Inneres. Jesus Christus ist selbst das Brot, welches uns innere Energie für das Leben schenkt. Im April, meistens am Sonntag nach Ostern, empfangen viele Mädchen und Buben bei ihrer Erstkommunion das heilige Brot – das Brot des Lebens – zum ersten Mal.

Findest du die acht Wörter, die in einer anderen Sprache alle BROT bedeuten?

P	Ã	O	Q	Ö	K	C	V	L	P	B	J	R	B
M	K	A	T	E	R	H	Ü	E	O	R	A	Q	R
L	H	W	Ä	Z	Y	L	X	I	Z	O	P	N	E
K	E	N	Y	É	R	Ě	Ī	P	L	O	S	K	A
K	P	A	I	N	H	B	U	Ä	V	D	L	B	D

LEIPÄ (Finnisch); PÃO (Portugiesisch); MKATE (Suaheli);  
 CHLĚB (Polnisch); KENYÉR (Ungarisch); BREAD (Englisch);  
 PAIN (Französisch); BROOD (Niederländisch)

Agnes Kehrli, Religionspädagogin Sarnen



## Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

- 10.00 Sarnen Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital

### Sonntag, 12. April – Weisser Sonntag

*Opfer: Familienfonds Obwalden*

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 09.00 Kägiswil Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 11.00 Schwendi Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
- 18.00 Kägiswil **Kein** Gottesdienst, Pfarrkirche

### Montag, 13. April

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Dienstag, 14. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Mittwoch, 15. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Donnerstag, 16. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
- 13.45 Sarnen Monatswallfahrt «Sarner Jesuskind», Rosenkranz und Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

### Freitag, 17. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Samstag, 18. April

- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
- 18.00 Schwendi Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche

### Sonntag, 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

*Opfer: Chance Kirchenberufe*

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
- 11.15 Sarnen Gräbersegnung auf dem Friedhof Sarnen
- 11.15 Sarnen Italienische Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
- 18.00 Kägiswil Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche

### Montag, 20. April

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Dienstag, 21. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Mittwoch, 22. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.00 Sarnen Schulgottesdienst MSI, Pfarrkirche
- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Donnerstag, 23. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
- 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

### Freitag, 24. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

## Gedächtnisse

### Samstag, 18. April, 18.00, Pfarrkirche Schwendi

Jzt.: Hans und Marie von Ah-Zumstein, ehem. Müllerhaus; Melk Britschgi-Zumstein, Teufimatt 1; Lina Britschgi-Britschgi, Sonnegg.

### Sonntag, 19. April, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Josef und Katharina Gerig-Tresch, Geri; Alois Bürgi, Schür.

## Verstorbene

Josef Häcki, Am Schärme, Sarnen; Monika Flück, Am Schärme, Sarnen; Rolando Carletti, Am Schärme, Sarnen, ehemals Mosrain 7, Stalden; Aline Scherer, Allmendstrasse 2, Sarnen.

## Aus dem Seelsorgeraum

### Ein herzliches Dankeschön ...

... **an alle**, die beim Gestalten der Heimosterkerzen und deren Verkauf mitgewirkt haben.

... **an alle**, die rund um den Palmsonntag geholfen und Palmstrüsse gebunden haben.

... **an alle**, die vor und während der Osterzeit unsere Gottesdienste mit uns vorbereitet, gestaltet und gefeiert haben.

... an den Kirchenchor Schwendi und die Sarner Kantorei und alle Organistinnen und Organisten für die festliche Mitgestaltung.

*Gabriela Lischer,  
Leitung Seelsorgeraum und Team*

### Filmabend «The Chosen»

Montag, 20. April, 19.00, Pfarreizentrum, Sarnen



### Die perfekte Gelegenheit

Simon gehört zu den Zeloten, einer revoluzzerischen Gruppe, die sich der Römer gewaltsam entledigen will. Sein Auftrag führt ihn zurück nach Jerusalem, wo er einen römischen Magistraten töten soll, doch ist das wirklich der beste Weg, wie er Gott dienen kann? Sein Bruder fristet dagegen ein trostloses Leben an einem Teich und wartet auf ein Heilungswunder. Auch Shmuel ist in Jerusalem; er hat ein Auge auf die genaue Einhaltung der Gesetze. Derweil bereiten die Jünger und Jüngerinnen alles für das Laubhüttenfest vor. Als Jesus sich auf den Weg in die Stadt macht, sieht er einige Männer an Kreuzen hängen ... (Text: Bibel TV)

*Diakon Walter Baumann*

### Gräbersegnungen

Daniel Durrer wird nach den Gottesdiensten bei den aufzuhebenden Gräbern vorbeikommen und diese segnen.

**Friedhof Sarnen:** **Sonntag, 19. April, 11.15**  
vorher um 10.00 Gottesdienst in der Kapuzinerkirche

*Betroffene Gräber in Sarnen:*

**Urnenhain oben**  
Feld F, Gräber 121–140

**Urnenreihengräber**  
Feld M, Reihe 3, Gräber 1–8

**Erdreihengräber**  
Feld O, Reihe 4, Gräber 3–15

**Kindergräber**  
Feld S, Reihe 3, Grab 6 und 8

**Kirche Schwendi:** **Samstag, 18. April, 18.00**

*Betroffene Gräber in Stalden:*

**Urnenreihengräber**  
Feld B, Reihe 3, Gräber 8–12

**Erdreihengräber**  
Feld I, Reihe 3, Gräber 10–15

**Kirche Kägiswil:** **Sonntag, 19. April, 18.00**

*Betroffene Gräber in Kägiswil:*

**Urnenhain**  
Feld B, Gräber 10–12

**Urnenreihengrab**  
Feld D, Reihe 1, Grab 3

**Erdreihengrab**  
Feld D, Reihe 2, Grab 10

### Osterferien – Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Osterferien vom 7. bis 17. April ist das Sekretariat **jeweils am Vormittag** von 08.00 bis 11.30 geöffnet.  
Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

**Erstkommunionfeiern**

Im Seelsorgeraum haben sich in den letzten Monaten insgesamt 56 Mädchen und Buben auf die Erstkommunion vorbereitet. In diesen Gottesdiensten empfangen sie das erste Mal die Kommunion – das Brot vom Leben.

**Kirche Sarnen**

Samstag, 11. April, 10.00

**Kirche Kägiswil**

Sonntag, 12. April, 09.00

**Kirche Stalden**

Sonntag, 12. April, 11.00

Das sind unsere Erstkommunionkinder von Sarnen, Wilen, Ramersberg, Kägiswil, Stalden:

*Nicolas Abegg, Vera Albert, Yves Anderegg, Seraina Bless, Maarja Britschgi, Nora Britschgi, Leonie Britschgi, Liana Britschgi, David Buccoliero, Ben Burch, Jolanda Burch, Juna Burch, Leano Burch, Arno Christen, Leandra Culaj, Elena Degiacomi, Joel Dörig, Ben Durrer, Elena Durrer, Lionel Enz, Simon Estermann, Jonas Fanger, Niko Fanger, Sofi Fanger, Aliana Feierabend, Fiona Flühler, Marina Furrer, Leonie Gabriel, Elin Gerig, Eddy Gwerder, Matthias Gwerder, Valentin Halter, Sina Imfeld, Lena Krummenacher, Lea Lang, Alesis Lorent, Nevio Montano, Emilio Müller, Sara Müller, Yoan Nuo, Louisa Rastedter, Emil Rohrer, Severin Rüegg, Iris Santiago Ribeiro, Nico Schröter, Hannes Seiler, Ana Silva de Lima, Fabienne Simon, Stjepan Solomun, Manuel Spichtig, Melanie Uster, Sarina von Rotz, Jaro von Weissenfluh, Maël von Wyl, Noé Wettstein, Ellie Ziegler*

Wir wünschen diesen Kindern und ihren Familien einen schönen Festtag und den Segen Gottes.

*Agnes Kehrli, Rita Imfeld und Bernhard Willi*

**Zmittag im Chlooschter**

**Mittwoch, 15. April, 12.00 im Frauenkloster Sarnen**



Das Essen findet im Haus Scholastika des Frauenklosters St. Andreas statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen.

Beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen bis: Freitagmittag, 10. April: 041 662 40 20 oder [seelsorgeraum@kg-sarnen.ch](mailto:seelsorgeraum@kg-sarnen.ch)

**Agenda Pfarrei/Vereine**

**Sarnen**

- 7. April **Chrabblä, Spielä, Zämä sii**  
09.00–11.00 Am Schärme, im Haus Schmetterling
- 13. April **Jassä – zämä syy**  
14.00–16.30 im Pfarreizentrum Peterhof Sarnen
- 15. April **FG Sarnen: Strickrunde**  
13.30 im Sitzungszimmer Pfarreizentrum Sarnen
- 21. April **Frauenbund OW:**  
Wallfahrt Einsiedeln für Witfrauen  
Anmelden bis 14. April, 077 479 99 95 (Imhof) oder 041 660 79 84 (Barmet)

**Stalden**

- 16. April **Familientreff Stalden:**  
09.15–10.45 Krabbeltreff im Lokal unter der Kirche  
Kontakt: Michèlle Wallimann, 076 473 98 82

**Mittagstisch Stalden**

**Mittwoch, 15. April, 11.30, Hotel-Restaurant Langis**

*Ein Angebot der Pro Senectute OW*  
Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmelden bis Sonntagabend, 12. April bei Margrit Riebli, 041 660 55 54

**Obwaldner Landeswallfahrt  
Dienstag, 5. Mai**

Der Regierungsrat und das Dekanat des Kantons Obwalden laden zur traditionellen Wallfahrt ein.

Die Anmeldungen für die Carfahrt und die Führungen nimmt das Sekretariat in Sarnen bis am **Freitag, 24. April** entgegen.

**Programm in Einsiedeln**

- 09.30 Einzug Regierung und Seelsorger. Pilgermesse gestaltet durch die Pfarrei Engelberg.
- 14.00 Pilgerandacht mit Segen im Oratorium oder Führung Barockbibliothek oder Klosterkirche – Anmeldung erforderlich.
- 15.30 Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle, Segnung der Wallfahrtsandenken.

**Fahrkosten mit Car:**

Fr. 36.– Erwachsene  
Fr. 24.– Kinder

**Abfahrtsorte:**

Stalden/Post	06.45
Kägiswil Kreuzstrasse	
oder Rest. Adler	07.10
Wilen/Forst	06.50
Wilen/Post	06.55
Sarnen/Parkplatz Ei	07.00

## Rückblicke

### Frühlingsanlass der Minis

Samstag, 21. März



Kreative Osternestli, feine Zopfhäslü und knifflige Schnitzeljagd – das ist der Frühlings-Osteranlass der Minis im Pfarreisaal Kägiswil.

Das gemeinsame Mittagessen rundete den Anlass ab. Am Mittagessen nahmen auch Minis teil, welche während des letzten Jahres mit ministerien aufgehört haben.

### Verabschiedungen Minis

Mit viel Zeit und Freude engagieren sich Kinder und Jugendliche als Ministrantinnen und Ministranten in den Gottesdiensten. Wenn daraus mehr als 20 Jahre werden, dann ist das Staunen und die Dankbarkeit besonders gross.

Vielen Dank für 23 Jahre Dienst als Ministrantin und Oberministrantin: *Evelyn Omlin.*

*Sonja Mathis* hat 22 Jahre als Ministrantin und Mini-Leiterin die Schar mitgeprägt.

Bei *Elia Fanger* und *Livia Odermatt* sind es je elf Jahre geworden, auch sie haben tatkräftig geholfen Mini-Anlässe zu organisieren.

*Nea Baumgartner* hat zwei Jahre ministriert, ihr Bruder *Lio* drei Jahre.

*Luigi Hächler* war vier Jahre mit dabei. In der Schwendi haben sich *Maria von Ah*, *Dominik Zumstein* und *Sven Kathriner* mit je sieben Jahren aus der Minischar verabschiedet.

Allen an dieser Stelle:  
Vielen Dank und für euren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

*Judith Wallimann Gasser*

### Versöhnungsnachmittag Firmweg

#### Ein Nachmittag im Zeichen des Geistes und der Gemeinschaft

Am 28. März trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zusammen mit ihren Patinnen und Paten zu einem Versöhnungsnachmittag. Ziel war, sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung einzustimmen und dessen tiefere Bedeutung zu ergründen.

Im Fokus stand die Wirkung des Heiligen Geistes – eine Kraft, die man zwar nicht sehen, aber an ihren Auswirkungen überall spüren kann. Passend dazu wurde das Bild eines Segelbootes genutzt, das seine Segel setzt, um den «Wind» des Geistes zu empfangen.

In spannenden Ateliers beschäftigten sich die Jugendlichen und ihre Begleitpersonen vertiefend mit verschiedenen Themen. Um Sicherheit für den grossen Festtag zu gewinnen, wurde der Ablauf der Firmspendung gemeinsam geübt.

Eine Andacht in der Kirche rundete den Nachmittag ab und stärkte die Gemeinschaft auf dem gemeinsamen Weg zur Firmung.

*Das Firmteam Seelsorgeraum Sarnen*

### Ehrungen an der Jubiläums-Mitgliederversammlung der Sarner Kantorei

Samstag, 21. März



*Bruno Dillier mit Gabriela Lischer, Präsident Urs Wallimann im Hintergrund.*

Die ordentlichen Geschäfte der 150. Mitgliederversammlung, geleitet von Präsident Urs Wallimann, fanden alle ungeteilte Zustimmung. Anstelle des zurückgetretenen Stefan Keller wurde Andrea Imhof neu in den Vorstand gewählt. Eine besondere Ehrung erfuhr Bruno Dillier mit dem päpstlichen Orden «Bene Merenti» für sein 50-jähriges Mitwirken im Chor, davon 21 Jahre als Präsident. Den bischöflichen Orden «Pro musica sacra» für 40-jähriges Chorsingen durften die Altistinnen Elisabeth Burch und Rita Kaufmann empfangen. Gabriela Lischer, welche als Leiterin des Seelsorgeraums Sarnen die Ehrungen vornahm, gratulierte dem Chor zum 150-Jahr-Jubiläum und verdankte dessen geschätzten Einsatz in der Kirchenmusik.

*Urs Wallimann*



Seelsorgeraum  
Sarnen  
Sarnen Kägiswil Schwendi

#### Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen  
Telefon 041 662 40 20  
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

#### Leitung

Gabriela Lischer, Leitung  
Seelsorgeraum, Dr. theol.  
Daniel Durrer, Pfarradministrator

#### Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann  
Büro Kägiswil besetzt am:  
Dienstag, 13.30–17.00 und  
Freitag, 09.30–11.30

#### Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser  
Büro Schwendi besetzt am:  
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



## Pfarrei Alpnach

**Pfarramt:** 041 670 11 32  
 pfarramt@pfarrei-alpnach.ch  
 www.pfarrei-alpnach.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00  
 Di, Do, Fr 08.00–11.30

### Öffnungszeiten Ferien:

Mo–Fr 08.00–11.30

*Nachmittags geschlossen*

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

17.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Kinderschutz Schweiz*

### WEISSER SONNTAG, 12. April

10.00 festliche Eucharistiefeier

**ZUR ERSTKOMMUNION**

*Opfer: Stiftung Rütimattli, Sachseln*

### Dienstag, 14. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

### Donnerstag, 16. April

16.00 Wortgottesfeier  
 im Allmendpark

### Freitag, 17. April

08.30 Rosenkranz

### Sonntag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Chance Kirchenberufe*

10.30 Tauffeier in Alpnachstad

### Dienstag, 21. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

### Donnerstag, 23. April

16.00 Eucharistiefeier  
 im Allmendpark

### Freitag, 24. April

08.30 Rosenkranz

## Gedächtnisse

### Samstag, 11. April, 17.30 Uhr

Erstjzt.: Marie Wallimann-von Wyl,  
 Aecherlistrasse 10; Jost Barmettler-  
 Frei, Feldheimstrasse 24.

Stm.: Robert und Bernadette Frey-  
 Imfeld und Familie, Unterdorfstrasse.

### Sonntag, 19. April, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Hermann Wallimann-Asch-  
 wanden, Brünigstrasse 56.

Stm.: Albert Imhof-Jakober, Gummi.

## Aus den Pfarreibüchern

### Taufen

Emilia Bucher und Lia Wallimann  
 am 22. März.

*Wir wünschen den Tauffamilien Got-  
 tes Segen, alles Liebe und viel Freude.*

### Bestattung

Christina Gasser, Residenz Am  
 Schärme, Sarnen, ehem. Grunz 4,  
 am 23. April.

*Herr, nimm sie auf in deinem Reich  
 und gib ihr die ewige Ruhe.*

## Agenda

14. April **Begägnigs-Kafi** ab 09.30  
 im EG des Pfarreizentrums
16. April **Volksverein:** GV um 20.00  
 im Pfarreizentrum
17. April **Firmweg 25/26:**  
 Firmreise bis 19. April
18. April **Blauring:** Turnhallenanlass
19. April **Chilä-Kafi** ab 09.45 im EG  
 des Pfarreizentrums
19. April **Minischar:** Schnitzeljagd
20. April **FG: Besuch beim hl.  
 Bruder Klaus** im Flüeli-  
 Ranft mit Andacht in der  
 oberen Ranftkapelle,  
 anschl. Suppe; Abfahrt  
 vor der Kirche um 18.00;  
 Anmeldung bis 13. April  
 an Irma Langensand,  
 m.i.langensand@gmail.com
21. April **FG: Meditation am Abend**  
 um 19.00 im Besinnungs-  
 raum beim Pfarreizentrum
24. April **Firmkurs 25/26:** Abschluss-  
 abend mit den Firmpaten  
 im Pfarreizentrum

## Pfarrei aktuell

### Gottesdienste am Dienstag

Wir laden die Besuchenden der  
 Dienstagsgottesdienste herzlich ein,  
 neu im vorderen Bereich beim Ma-  
 rienaltar Platz zu nehmen. So möch-  
 ten wir die FeiERGemeinschaft be-  
 wusst stärken. Vielen Dank.



Marienaltar in der Pfarrkirche.

## Jubiläumskonzert mit Uraufführung

Am 19. und 20. September feiert der Kirchenchor Cäcilia sein 80-jähriges Jubiläum mit der **Uraufführung** der populären Messe «**Vertruiwä**» und weiteren Werken, komponiert von der Chorleiterin **Nicole Flühler**. Der Chor wird von Bläsern, Piano, Bass und Schlagzeug begleitet.



*Komponistin und Chorleiterin  
Nicole Flühler.*

### Haben Sie Lust mitzusingen?

Gastsängerinnen und Gastsänger sind herzlich eingeladen! Kommen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie unseren Chor kennen. Die Proben finden ab 6. Mai jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.15 Uhr im Pfarreizentrum statt.



*Gemeinschaft musikalisch pflegen.*

## «Mit Jesus wachsä»

Am Sonntag, 12. April feiern 34 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Um 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit ihnen zu erleben.

### **Unsere Erstkommunionkinder sind:**

*Alina Röthlin, Andrin Wallimann, Cindy Kiser, Colin Moos, Elias Danioth, Emily Schleiss, Emily Stähli, Finn Wallimann, Fiona Langensand, Gian Zoppé, Lean Wolfisberg, Lenny Schleiss, Lio Lüthold, Louisa Sterchi, Luana Fäh, Mailo Britschgi, Maja Kaiser, Mara Limacher, Meilin Mathis, Minea Brnic, Moreno Kneubühler, Nadja Mathis, Nevio Küchler, Nicola Mancuso, Nino Zurfluh, Noelie Werlen, Nora von Atzigen, Pascal Barmettler, Salome Frey, Selina Niederberger, Selma Kübler, Svenja Kilchenmann, Tamino Bär und Vitus Eugster.*

Zum Thema «Mit Jesus wachsä» sind die Kinder seit August gemeinsam unterwegs. Sie haben in dieser Zeit Jesus und seine Geschichten kennengelernt, den Ablauf eines Gottesdienstes entdeckt und darüber nachgedacht, was es alles zum Wachsen braucht. Dabei ist auch in den Kindern selbst vieles gewachsen; in ihren Herzen, in ihrem Glauben und auch ganz sichtbar in den liebevoll gestalteten Drahtbäumchen. Mit Freude und Dankbarkeit feiern wir nun diesen besonderen Tag und dürfen erleben, wie die Kinder weiter mit Jesus wachsen.

*Jasmin Gasser, Religionspädagogin*



*Selbst gestaltete Drahtbäumchen.*



*Erstkommunionkinder und Kreuz 2025.*





**Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft**

**Sekretariat Pfarrei** 041 660 14 24  
 Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00  
 Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopolska  
 Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi  
 www.pfarrei-sachseln.ch

**Seelsorgeteam**  
 Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs  
 Pfarradministratur 041 660 14 24  
 Wallfahrt 041 660 12 65  
 Alexandra Brunner, Seelsorgerin 079 312 17 74  
 Winfried Adam, Seelsorger 079 413 67 26

**Gottesdienste**

**Samstag, 11. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

**Sonntag, 12. April – Weisser Sonntag**

08.30 Flüeli Hl. Messe  
 10.15 Sachseln Festmesse zur Erstkommunion  
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
*Kollekte: Stiftung Theodora*

**Montag, 13. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 09.15 Sachseln Hl. Messe

**Dienstag, 14. April**

09.15 Flüeli Hl. Messe

**Mittwoch, 15. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung  
 18.00 Sachseln Hl. Messe

**Donnerstag, 16. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 08.30 Edisried Hl. Messe  
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

**Freitag, 17. April**

09.15 Sachseln Hl. Messe

**Samstag, 18. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

**Sonntag, 19. April**

08.30 Flüeli Hl. Messe  
 10.15 Sachseln Hl. Messe  
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
*Kollekte: Chance Kirchenberufe*

**Montag, 20. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 09.15 Sachseln Hl. Messe

**Dienstag, 21. April**

09.15 Flüeli Hl. Messe

**Mittwoch, 22. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung  
 18.00 Sachseln Hl. Messe

**Donnerstag, 23. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

**Freitag, 24. April**

09.15 Sachseln Hl. Messe

**Samstag, 25. April**

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
 10.00 Flüeli Dankesmesse zur Erstkommunion  
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

**Sonntag, 26. April**

08.30 Flüeli Hl. Messe  
 10.15 Sachseln Hl. Messe  
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle  
*Kollekte: Kath. Kinder in Bangladesch*

**Gedächtnisse**

**Pfarrei Sachseln**

**Sonntag, 12. April**

10.15 Stm. Leo und Berta Spichtig-Omlin und Familie, Brunnenmatt; Stm. für lebende und verstorbene Wehrmänner der alten Geb Bttr 5.

**Donnerstag, 16. April**

08.30 Kapelle Edisried

Stm. Walter und Marie Achermann-von Flüe und Angehörige, Edisriederstrasse 86; Stm. Josef und Margrit Rohrer-Schälin und Familie, Flurimattli.

**Sonntag, 19. April**

10.15 1. Jzt. Simon Kathriner; Stm. Anni und Peter Seiler, Chilchgasse 4a.

**Sonntag, 26. April**

10.15 1. Jzt. Alois Britschgi-Rohrer, Heinrich-Federerweg 2; 1. Jzt. Rico Kümmin-Wyss, Seestrasse 1; Stm. Beatrice Himmelreich-Henzi, Dorfplatz 9; Stm. Familie Rohrer-Stoffel, Risimattli 5; Stm. Hans von Ah und Angehörige, Brichenried 1; Stm. Heinrich Federer, Schriftsteller.

**Kaplanei Flüeli****Sonntag, 12. April**

08.30 Stm. Josef Rohrer-Rohrer, Hopfrenen 3.

**Aus den Pfarreibüchern****Taufen**

**22. März** – Matteo Marascio, Sohn von Désirée und Andrea Marascio, Wissibach 2

**29. März** – Fiona Rohrer, Tochter von Nadia und Markus Rohrer, Brünigstrasse 8

*Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute und Gottes Segen.*

**Abschied**

**16. März** – Elisabeth Durrer-Rohrer, ehem. Edisriederstrasse 5

*Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.*

**Pfarrei aktuell****Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln**

Die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am **Dienstag, 5. Mai** statt.

06.40 Uhr Abfahrt Flüeli/Post

06.50 Uhr Abfahrt Sachseln/Werkhof

Kosten Car: Fr. 36.- für Erwachsene und Fr. 24.- für Kinder. Das detaillierte Programm findet man im Schriftenstand der Pfarrkirche und auf unserer Website. Anmeldung für die Carreise und die Klosterführung am Nachmittag bis Freitag, 24. April an das Pfarramt Sachseln; 041 660 14 24 / pfarramt@pfarrei-sachseln.ch.

**Erstkommunion am Weissen Sonntag**

Am 12. April werden 20 Mädchen und Buben aus Sachseln und Flüeli-Ranft erstmals am Tisch Christi Platz nehmen und Erstkommunion feiern.



Wir wünschen den Kinder und ihren Familie einen gesegneten und schönen Tag voller Freude und Gottes Segen!

**Kleinkinderfeier**

Am **Samstag, 25. April** findet um 16.30 Uhr im Chorraum der Pfarrkirche eine Kleinkinderfeier statt. Fabienne Stalder-Rohrer und Romy Isler freuen sich auf alle Kinder bis zum Kindergartenalter – gerne in Begleitung von Eltern, Grosseltern und älteren Geschwistern.

**Heilige Räume in einer offenen Gesellschaft**

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem raschen Wandel – auch in Obwalden. Noch vor rund hundert Jahren war die Bevölkerung nahezu vollständig katholisch. Kirche und Dorf bildeten eine selbstverständliche Einheit. Glaube, Brauchtum und Alltag waren eng miteinander verwoben.

Inzwischen ist das religiöse Gefüge vielfältiger geworden. In Obwalden leben heute auch Menschen verschiedener protestantischer Bekenntnisse, Muslime, Angehörige anderer Religionen sowie Konfessionslose. Diese Vielfalt prägt unser Zusammenleben und verlangt gegenseitigen Respekt.

Doch nicht nur die religiöse Zusammensetzung hat sich verändert. Auch innerhalb der katholischen Bevölkerung ist vieles nicht mehr selbstverständlich, was früher weit hin als Allgemeingut galt. Kirchliche Praxis, Glaubenswissen und religiöse Traditionen können nicht mehr einfach vorausgesetzt werden. Die Kirche ist längst nicht mehr «im Dorf» – weder gesellschaftlich noch im Bewusstsein vieler Menschen. Sie ist eine Stimme unter vielen geworden und steht in einer pluralen Gesellschaft.

Nach wie vor gibt es auch in Sachseln eine Pfarrei mit der Pfarr- und Wallfahrtskirche sowie mehreren Kapellen. Diese stehen allen Menschen offen – als Orte der Stille, des Gebets und der Besinnung. Viele treten ein, um eine Kerze anzuzünden oder einen Moment zur Ruhe zu kommen. Bei uns sind es nicht nur Einheimische, sondern Hunderttausende Menschen aus aller Welt.

Katholische Kirchen und Kapellen sind geweihte Räume. Ihr besonderer Charakter bestimmt, was in ihnen möglich ist und was nicht. Eine Kirche ist nicht nur ein Raum, sondern ein Ort, der Gott gewidmet ist. Als solche bleibt sie heiliger Ort, auch wenn in ihr kein Gottesdienst gehalten wird.

Die entsprechenden kirchenrechtlichen Bestimmungen dienen nicht der Abgrenzung, sondern dem Schutz und der Wahrung des sakralen Raumes. Dies betrifft etwa Lesungen, Konzerte oder andere kulturelle Veranstaltungen. Selbstverständlich kann nichts stattfinden, was das Christentum oder die katholische Kirche herabwürdigt. Ebenso wird verständlich, dass nicht alle Kulthandlungen anderer – auch christlicher – Gemeinschaften in diesen Räumen stattfinden können.

Aus pastoralen und ökumenischen Gründen können Ausnahmen zugelassen werden. Voraussetzung ist, dass es sich um Kirchen handelt, die in einer anerkannten ökumenischen Beziehung zur katholischen Kirche stehen und deren Kirchen-, Sakraments- und Gottesdienstverständnis dem katholischen Kult hinreichend nahekommt (z. B. reformierte oder christkatholische Kirche). In solchen Fällen kann unter Wahrung des sakralen Charakters des Raumes eine entsprechende Nutzung ermöglicht werden.

So verbinden sich Offenheit und Klarheit in verantworteter Weise miteinander.

Das Reglement zur Benützung von Kirchen und Kapellen für Konzerte finden Sie hier:



## Rückblick

### Kick-off Firmweg 2026

Am 28. Februar haben sich 41 Firmlinge auf den Firmweg gemacht, aus den Jahrgängen 2008, 2009 und 2010. Begleitet werden sie durch vier Firmbegleiter/innen.

Bis November werden wir nun unterwegs zur Firmung sein, die am 15. November stattfindet. Ein Ziel über die Firmung hinaus ist, dass diese Gemeinschaft weiter besteht und unsere Pfarrei mit ganz verschiedenen Möglichkeiten, sich zu begegnen, bereichert.



So war an diesem Kick-off das Thema «Netz» und «Netzwerk» wichtig: beim Essen networken, die Weitergabe des Glaubens spielerisch erleben, sich mit Gästen aus der Pfarrei über Glaubensfragen austauschen.

Organisatorisches und Inhaltliches musste geklärt sein: Wie genau ist der Firmweg aufgebaut? Wie organisieren sich die Firmlinge in Arbeitsgruppen? Und: Wofür soll das gemeinsame Motto stehen? Von den erarbeiteten Motto-Ideen kristallisierten sich die besten Vorschläge heraus. And the winner is: «Mid Fräid und Gläubä dr Wäg zämä ga».

*Für das Firmteam: Michaela Spichtig, Patrick Csomor, Dominik Rohrer und Winfried Adam*

## Verschiedenes

### Pro Senectute: Mittagstisch und Geselligkeit

Am **Donnerstag, 16. April**, 12.00 Uhr lädt Pro Senectute unsere Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant «la collina» im Felsenheim ein.

**Anmeldung** bis Dienstagabend an Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72 oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

### Lottonachmittag

**Dienstag, 22. April**, 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Sachseln. Es freut uns, dich an unserem Lottonachmittag begrüßen zu dürfen.

*Das Gleis3-Team*



## Pfarrei Melchtal

**Pfarrer:** P. Marian Wyrzykowski,  
041 669 11 22

**Sakristaninnen/Sakristan:**  
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch  
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

19.30 Vorabendmesse

### Sonntag, 12. April

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag der göttlichen  
Barmherzigkeit

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

### Dienstag, 14. April

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 16. April

Keine hl. Messe

### Samstag, 18. April

Keine hl. Messe

### Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

### Dienstag, 21. April

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 23. April

Keine hl. Messe

### Samstag, 25. April

Keine hl. Messe

## Pfarrei aktuell

### Erstkommunion

Am Palmsonntag – der Tradition unserer Wallfahrtskirche nach – haben unsere Drittklässler die Erstkommunion empfangen.

Es war buchstäblich weisser Sonntag, an dem der Schnee zu einer besonderen Stimmung beigetragen hat.

*Duc in altum – fährt hinaus in die Tiefe* (Lk 5,4) war das Motto, das die Erstkommunionkinder in dieser Feier begleitet hat. Mit schöner Dekoration in

der Kirche haben sie dies mit ihren Eltern und ihrer Katechetin gut zum Ausdruck gebracht.

Wir wünschen Tobias, Emilio, Tamara, Ronja, Laura, Giulia, Evelin, dass sie in ihrem Leben Jesus immer in ihrem Boot dabeihaben dürfen.



- Ronja Rohrer
- Tamara Amgarten
- Tobias Ettlín
- Emilio von Rotz
- Evelin Bucher
- Giulia Frank
- Laura Lussi





## Pfarrei Kerns

### Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30

Franziska Käslin,

Anita Reinhard 041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

### Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Seelsorgerin 041 661 12 29

Thomas Schneider

Seelsorger 041 661 12 28

Placido Tirendi

Bildungsverantwortlicher 041 660 13 54

### Sakristane

Ruedi Zemp,

Lisbeth Durrer 041 660 71 23

## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 12. April

Weisser Sonntag

09.00 Messe Bethanien

10.00 Erstkommunion

Kollekte: Kinderspitex

### Mittwoch, 15. April

08.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier

### Freitag, 17. April

10.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier im Huwel

### Samstag, 18. April

17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 19. April

3. Sonntag in der Osterzeit

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier  
mit Fahnenweihe der  
Zunft der Meisterschaft

Kollekte: Stiftung Rütimattli

### Mittwoch, 22. April

08.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier

### Freitag, 24. April

10.00 Eucharistiefeier  
im Huwel

### Samstag, 25. April

17.30 Wortgottesdienst

## Stiftmessen

### Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr

Familie Berta und Hans Amrhein-  
Röthlin, Chäppeli, Dietried.

### Samstag, 25. April, 17.30 Uhr

Marie und Walter von Rotz-Durrer,  
Melchtalerstrasse 12, und Familien,  
mit Jahresgedächtnis von Walter  
von Rotz-Kaufmann, Canmore,  
Kanada, und Margrith Kächler-  
Krummenacher und Familie.

## Pfarrei aktuell

### Erstkommunion in Kerns

54 Kinder feiern am Sonntag, 12. April  
Erstkommunion.

Um 09.45 Uhr ist der Einzug der Erst-  
kommunikanten mit Pfarrer Daniel  
Durrer und der 50-Jahr-Jubilare unter  
Begleitung der Harmoniemusik Kerns.  
Wir wünschen allen Erstkommunion-  
kindern und ihren Familien einen un-  
vergeßlichen und gesegneten Festtag.

Anne-Katrin Kleinschmidt  
und Erika Bucher

## Taufe

### Sonntag, 19. April, Meikapelle

- Lorena Durrer,  
Tochter von Ueli und Lara Durrer,  
Untere Stöck 1, Kerns.

## Trauung

### Samstag, 25. April, St. Niklausen

- Janik Limacher und Rahel Meier,  
Sachseln.

## Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 13. April

Mathilda von Rotz-Portmann,  
Stanserstrasse 98, Kerns.

Zum 85. Geburtstag am 16. April

Johann Michel-Spichtig,  
Weidli 23, Melchtal.

Zum 80. Geburtstag am 18. April

Georg Coza,  
Kägswilerstrasse 30, Kerns.

## Fahnenweihe der Zunft der Meisterschaft

Die Zunft der Meisterschaft Kerns  
lädt herzlich zur feierlichen Fahnen-  
weihe ein. In einem würdevollen  
Rahmen wird die neue Fahne offi-  
ziell eingeweiht und gesegnet. Ein  
besonderer Moment für unsere Ge-  
meinschaft und ein sichtbares Zei-  
chen der Verbundenheit mit unserer  
Tradition.

Die Feier findet am **Sonntag, 19. April**  
um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Kerns  
statt.

Im Anschluss an die Zeremonie sind  
alle Teilnehmenden herzlich zu einem  
Apéro eingeladen. Bei dieser Gelegen-  
heit besteht die Möglichkeit, mitein-  
ander ins Gespräch zu kommen, um  
den Anlass gemeinsam ausklingen zu  
lassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besu-  
cherinnen und Besucher und ein fest-  
liches Beisammensein.

Zunft der Meisterschaft Kerns

## Im-Puls: Schlüssel in den Tag

Wie öffnen wir eine verschlossene Tür? Mit einem Schlüssel natürlich. Immer öfter brauchen wir dazu aber eine Chipkarte oder Zahlenkombination, einen Fingerabdruck oder ein ganz bestimmtes Wort. Ob beim Bankautomaten, in Hotels, Tiefgaragen oder bei Häusern, der Schlüssel hat mittlerweile grösstenteils ausgedient. Im Büro ist das auch so. Der Computer ist mit einem Passwort geschützt. Wenn ich morgens anfangen zu arbeiten, muss ich zuerst dieses Wort eintippen. Und wenn ich die Arbeit unterbreche, will er das Passwort wieder wissen, damit ich meine Arbeit auch fortsetzen kann. Und in regelmässigen Abständen will er ein neues Passwort haben: aus Sicherheitsgründen. Wie mein Zauberwort heisst, soll niemand wissen, ich suche es selbst aus. Nun könnte ich irgendwas nehmen. Nein, ich sagte mir, wenn ich ein Wort schon 10-mal am Tag eintippen muss, dann soll es wenigstens auch eine Bedeutung haben.

Das Passwort, mit dem ich im Augenblick arbeite, ist ein einzelnes Wort aus einem kurzen Gebet, das mich schon lange begleitet. Und immer, wenn ich dieses eine Wort schreibe, liegt da gewissermassen das ganze Gebet drin: Mein Passwort wird so zum Stossgebet. Ich erinnere mich selbst an das, was mir wichtig ist, und vertraue das Gott an, was auf mich zukommt. Dann erst fange ich an, die Aufgaben des Tages zu erledigen.

Mich stärkt es, wenn in meinen Arbeitsalltag solch kleine Gebetsplitter eingestreut sind.

In einigen Tagen kann ich wieder überlegen, womit ich in den nächsten Wochen in den Tag starten möchte. Ich bin sicher, mir fällt etwas ein – ein Wort, das zum Schlüssel wird, nicht nur für den Computer, sondern auch für mich.

Versuchen Sie es auch einmal.

*Thomas Schneider*

## Familientreff Kerns

**Insektenhotel bauen**  
**Mittwoch, 22. April, 14.00 Uhr**  
**Pfarrhofsaal, Kerns**  
*Anmeldung bis 15. April unter [www.fgkerns.com](http://www.fgkerns.com)*

**Tischmarkt**  
**Samstag, 2. Mai, 09.00 bis 11.30 Uhr**  
**Pfarrhofsaal, Kerns**  
*Tischreservation bis 25. April unter [www.fgkerns.com](http://www.fgkerns.com)*

## Frauengemeinschaft Kerns

**Wildtier-Erlebnis «zum Greifen nah»**  
**Freitag, 24. April, 17.30 Uhr**  
**Sportcamp Melchtal**  
*Anmeldung bis 17. April unter [www.fgkerns.com](http://www.fgkerns.com)*

**Kinaesthetics-Bewegungs-Abende**  
**Montag, 27. April und/oder Mittwoch, 20. Mai, jeweils um 19.30 Uhr**  
**Pfarrhofsaal, Kerns**  
*Anmeldung bis 20. April und/oder 13. Mai unter [www.fgkerns.com](http://www.fgkerns.com)*

## Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Auch für die Kernser ist die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln am ersten Dienstag im Mai fester Bestandteil im pfarreilichen Jahreskreis. Insbesondere die diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Familien, aber auch alle anderen Pfarreimitglieder sind herzlich zur Wallfahrt zum Marienheiligum eingeladen:

**Car-Wallfahrt nach Einsiedeln am Dienstag, 5. Mai**  
 Abfahrt St. Niklausen/Post **06.45 Uhr**  
 Abfahrt Kerns/Post **06.55 Uhr**  
 Pilgermesse Klosterkirche **09.30 Uhr**  
 Rückfahrt von Einsiedeln **16.00 Uhr**  
**Fahrkosten** mit Car: Erwachsene Fr. 36.-/Kinder Fr. 24.-

*Anmeldung für die Carfahrt im Pfarramt Kerns bis Freitag, 24. April.*

## Neues Gesicht

Unser langjähriger Sakristan Ruedi Zemp hat über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement, Sorgfalt und stillem Einsatz dafür gesorgt, dass unsere Kirche ein würdiger Ort der Begegnung mit Gott ist. Es ist Ruedi ein Anliegen, die Verantwortung gut weiterzugeben, bevor er in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand tritt.



*Philipp Winiger*

Umso mehr freut es uns, dass Ruedi Philipp Winiger in diesen wichtigen Dienst einführt. Philipp Winiger wird diese Aufgabe mit viel Umsicht, Verlässlichkeit und Liebe zum Detail weiterführen. Dabei darf er auf die Unterstützung und Erfahrung seines Vorgängers zählen – ebenso wie auf die Wertschätzung des ganzen Teams der Pfarrei Kerns.

*Lisbeth Durrer-Britschgi,  
 Pfarreikoordinatorin ad interim*

## Vorschau: Kernser Lourdes-Grottenfest Sonntag, 31. Mai 2026

- 10.00 Uhr Messe im Gütsch mit dem Samiglaiser-Chor
- Ab 11.00 Uhr Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung
- Kindertrachtengruppe Kerns
- 16.00 Uhr Andacht in der Grotte



## Giswil / Grossteil

### Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16  
 Erika Brunner-Berchtold,  
 Religionslehrerin 079 232 96 07  
 Bruno Odermatt,  
 Sakristan 079 261 64 31  
 www.pfarrei-giswil.ch

### Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25  
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch  
 Mo/Di/Do 07.30–11.00  
 Mo/Di 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

**St. Anton/Grossteil**  
 18.00 Eucharistiefeier,  
 anschliessend  
 «Na-Chilä-Träff»  
 in der Boni

### Sonntag, 12. April

*Weisser Sonntag*  
**St. Laurentius/Rudenz**  
 10.00 Erstkommunionfeier  
*Opfer: Stiftung Sternschnuppe*

### Mittwoch, 15. April

«dr Heimä»  
 10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 17. April

«dr Heimä»  
 17.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 18. April

**St. Anton/Grossteil**  
 18.00 Wortgottesdienst mit  
 Kommunionfeier, musika-  
 lisch mitgestaltet von einer  
 Schwyzerörgelgruppe  
 der Musikschule, Leitung  
 Peter Berchtold

### Sonntag, 19. April

*3. Sonntag der Osterzeit*  
**St. Laurentius/Rudenz**  
 09.30 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier  
*Opfer: Chance Kirchenberufe*

### Mittwoch, 22. April

«dr Heimä»  
 10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 24. April

«dr Heimä»  
 17.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 25. April

**St. Anton/Grossteil**  
 14.00 Hochzeit Eveline Eicher und  
 Marco Abächerli, Tschachen  
 18.00 Wortgottesdienst mit  
 Kommunionfeier, Dankgot-  
 tesdienst Erstkommunion

## Gedächtnisse

### St. Anton/Grossteil

**Samstag, 11. April**  
 Erstjahrzeit von Anton Moser-Eberli,  
 Rütibachstrasse 8.

### St. Laurentius/Rudenz

**Sonntag, 19. April**  
 Erstjahrzeit von Emmi Riebli-Halter,  
 Kleinteilerstrasse 13.  
 Stm. für Arnold Zumstein, ehemals  
 Furren, Kleinteil.

## Aushilfe

Am Wochenende vom 18./19. April  
 wird Dirk Günther mit uns den Got-  
 tesdienst feiern, am Samstag, 25. April,  
 Thomas Schneider. Vielen Dank!

## Pfarrei aktuell

### Einladung zum Erstkommuniongottesdienst

In grosser Vorfreude wurde – nicht  
 nur am Eltern-Kind-Tag Ende Januar  
 – gebastelt und gemalt. Das zum dies-  
 jährigen Erstkommunionmotto sehr  
 passende Lied «De Rägebögler» sitzt  
 und wird von den Kindern laut und  
 kräftig gesungen. Farbige Girlanden  
 sollen die Dreifaltigkeit darstellen und  
 im Kirchenschiff Gottes Verbindung  
 zu den Menschen darstellen.

Auf Wunsch der Eltern, die möch-  
 ten, dass ihre Kinder mit all ihren  
 Klassenkameraden die Erstkommun-  
 ion gemeinsam feiern können, find-  
 et auch dieses Jahr am Weissen  
 Sonntag, 12. April, nur ein Erstkomm-  
 uniongottesdienst um 10.00 Uhr in  
 der platzmässig etwas grösseren Kir-  
 che St. Laurentius im Rudenz statt.  
 Den Familien wird durch Los eine  
 Kirchenbank zugeteilt und reserviert.  
 Die letztjährigen Erfahrungen zeigen,  
 dass die Seitenbänke und viele Plätze  
 in den hinteren Reihen und auf der  
 Empore leer blieben. Somit sind alle,  
 die auch mitfeiern möchten, gerne  
 eingeladen, beim Gottesdienst ein  
 weiterer Farbtupfer zu sein: «Mit Je-  
 sus wird iises Läbä farbig!»

*Erika Brunner-Berchtold*

### Rückblick Mitte-Fasten-Feier

«Mit Gott auf Sendung» – dieses  
 Motto begleitet die Firmandinnen  
 und Firmanden nicht nur auf ihrem  
 Firmweg, sondern auch in der Feuer-  
 nacht.

Der Abend begann traditionsgemäss  
 mit einer feierlichen Zusammenkunft  
 beim Lauisteg, gefolgt von einer be-  
 eindruckenden Feuershow des Feuer-  
 tänzers Andreas Schwarzer. Im An-  
 schluss ging es für die Firmandinnen  
 und Firmanden weiter.



In drei Ateliers nahmen wir uns Zeit, um auf unser eigenes Leben zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne auf die Firmung am 3. Mai zu richten. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Erlebnis, selbst mit dem Feuer zu tanzen und Feuer zu spucken.



*Text: Philippe Imfeld  
Bilder: Céline Rohrer*



## FG-Programm

### Biodiversität/Setzlingtausch

Samstag, 25. April

Treffpunkt: 08.45 Uhr beim Parkplatz Kirche Grossteil. Wir spazieren gemeinsam zum Hof.

Zeit: 09.00 bis ca. 11.00 Uhr,

Führung und Apéro

Kosten: 30 Franken, Nichtmitglieder 35 Franken

Anmeldung: bis 18. April an

[kurse@fg-giswil.ch](mailto:kurse@fg-giswil.ch) oder

Anita Dübendorfer, 077 419 1800

### Polizeihund - Action auf vier Pfoten

Samstag, 25. April

Zeit: 13.30 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: MZG Giswil

(genauer Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)

Kosten: 6 Franken pro Kind

Alter: ab 6 Jahren, in Begleitung

einer erwachsenen Person

Mitbringen: wetterangepasste

Kleidung, Trinkflasche

Anmeldung: bis 17. April an

[familientreff@fg-giswil.ch](mailto:familientreff@fg-giswil.ch) oder via

QR-Code auf dem Flyer. Die Teilnehmer/innenzahl ist beschränkt.

### Selbstcoaching - Workshop:

**Gelassen und präsent mit den**

**drei Prinzipien**

Donnerstag, 30. April

Ort: Boni, Hauetistrasse 11, Grossteil

Zeit: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Referentin: A. Schrackmann, Giswil

Kosten: 35 Franken, Nichtmitglieder

40 Franken

Mitbringen: Gwunder, Schreibstifte

Anmeldung: bis 23. April an

[kurse@fg-giswil.ch](mailto:kurse@fg-giswil.ch) oder

Beata Fuchs, 077 419 1800

### Pro Senectute

**Mittagstisch**

Montag, 13. April, 12.00 Uhr

im «dr Heimä». **Anmeldung bei:**

Anita Wolf-Burch, 079 565 33 57

Esther Burch-von Ah, 079 321 84 97



## Pfarrei Lungern

**Pfarramt** 041 678 11 55

### Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

*Für Notfälle ausserhalb der*

*Öffnungszeiten: 041 678 11 54*

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

### Pfarradministrator

Niklas Gerlach 041 678 11 54

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

### Religionsunterricht/Jugendarbeit

Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,

Ramona Bürki, Niklas Gerlach,

Walter Ming

## Gottesdienste

### Pfarrkirche

#### Sonntag, 12. April

2. Sonntag der Osterzeit

#### Weisser Sonntag

09.00 Besammlung der  
Erstkommunikanten  
beim Pfarrhaus

09.30 Festliche Erstkommunion-  
feier

*Opfer: Auslagen Weisser Sonntag*

#### Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

#### Blauringaufnahme

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Blauring Lungern*

### Stiftmesse

Sonntag, 19. April, 09.30 Uhr

Johann und Rosa Imfeld-Imfeld

und Sohn Hans und Tochter Rosa,

Rüti

### Kapelle Eyhuis

#### Samstag, 11. April

2. Sonntag der Osterzeit

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Auslagen Weisser Sonntag*

#### Mittwoch, 15. April

17.00 Wortgottesfeier

#### Samstag, 18. April

3. Sonntag der Osterzeit

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Blauring Lungern*

#### Mittwoch, 22. April

17.00 Wortgottesfeier

### Kapelle St. Beat Obsee

#### Dienstag, 14. April

18.30 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 21. April

18.30 Eucharistiefeier

### Kapelle St. Maria Dorf

#### Freitag, 17. April

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00

eucharistische Anbetung

#### Freitag, 24. April

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00

eucharistische Anbetung

## Pfarrei aktuell

### Unser Verstorbener

Am 16. März: **Robert Britschgi**

*Herr, du hast in deinem Sterben  
den Tod überwunden.*

*Schenke unserem Verstorbenen  
Anteil an deiner Auferstehung.*

### Chinderfiir

Am Freitag, 24. April um 14.00 Uhr

findet die Chinderfiir in der Pfarrkir-  
che statt. Das Chinderfiir-Team freut  
sich auf deinen Besuch.

Fraugemeinschaft  
Lungern



### Mit dem Jäger und Jagdhund durchs Jahr – Family

#### Mittwoch, 22. April

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof

Lungern; Abfahrt: 13.51 Uhr;

Billette (Lungern – Brünig einfach)

bitte selber besorgen

Kosten Fr. 5.– pro Kind

*Anmeldung bis 15. April:*

*041 678 12 77 oder 079 232 94 38 oder*

*fg.lungern@gmx.ch*

Kinder mit Begleitung (Weg teilweise

nicht kinderwagentauglich). Gutes

Schuhwerk und dem Wetter ange-

passte Kleidung. Der Anlass findet bei

jedem Wetter statt. Kleines Zabä wird

offertiert.

### Lady Night:

#### Lass dich überraschen

#### Freitag, 1. Mai

Treffpunkt: 16.45 Uhr, Kirchplatz

Lungern

*Anmeldung bis 24. April:*

*041 678 12 77 oder 079 232 94 38 oder*

*fg.lungern@gmx.ch*

Ein gemütlicher Abend für Junge und

Junggebliebene – mit Abendessen.

## Wir feiern Erstkommunion: Sonntag, 12. April



### «Jesus – chum i mis Huis»

Wenn Jesus sagt: «Chemid a Tisch, ich ladä üch ii», gilt diese Einladung am Weissen Sonntag unseren 14 Erstkommunionkindern. Am Sonntag nach Ostern, an einem Tag der Freude, dürfen die Kinder mit ihren Familien das grosse Fest der Erstkommunion feiern und Jesus ganz bewusst als Gast in ihr Haus aufnehmen. So dürfen unsere Festtagskinder Jesus im heiligen Brot zum ersten Mal begegnen und seine Nähe als Geheimnis unseres Glaubens entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unserem Herzen etwas bewegt. Im Zeichen einer kleinen Scheibe Brot dürfen wir ein grosses Geschenk – Gottes Liebe – erfahren.

Unser Begleitthema «Jesus – chum i miis Huis» darf den Kindern und uns allen ein Bild schenken, dass wir Jesus als Freund vom Himmel immer wieder neu und bewusst in unser Haus und in unser Herz einladen dürfen. Wenn wir unsere Herzenstür für Jesus öffnen, kann Jesus uns Menschen seine Nähe schenken und unser Haus mit Licht und Wärme füllen. Oft können wir die grössten Geschenke nicht mit unseren Augen sehen oder mit dem Verstand begreifen. Wir können sie nur mit dem Herzen fühlen.

Eingeladen werden. Sich festlich anziehen. Gemeinsam ein Fest feiern. Jesus im heiligen Brot begegnen und sich dabei als geliebtes Gotteskind fühlen. Das Geheimnis der Eucharistie entdecken und diese Freude in der Familie und mit vielen lieben Menschen teilen. – Das bedeutet Erstkommunion feiern.

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern mit ihren Familien ein eindrückliches Fest, verbunden mit der Erfahrung, dass Gottes Liebe unser Leben begleitet, wenn Jesus sagt: «Ich will heute noch in dein Haus kommen und für dich da sein.» Mögen unsere Erstkommunionkinder am Tisch von Jesus mit einem sichtbaren Zeichen der Liebe Gottes beschenkt werden. Möge die Weite unseres Glaubens ihr Haus mit Freude füllen.

*Irène Rüttimann und Pfr. Niklas*

### Unsere Erstkommunionkinder:

Nik Amstalden, Linus Bucheli, Fiona Gasser, Nael Gasser, Vera Gasser, Enna Gut, Melina Imfeld, Fiona Jakober, Sofie Kathriner, Robin Ming; Emil Mir, Samu Müller, Emma Rohrer, Maurin Weissmüller



## Gottesdienste

### Samstag, 11. April

2. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Auslagen Weisser Sonntag*

### Samstag, 18. April

3. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Blauring Lungern*



- **Einzug der Erstkommunionkinder** 09.20: in Begleitung der Feldmusik
- **Gottesdienstbeginn 09.30:** für die Erstkommunionfamilien sind Plätze reserviert
- **Musikalische Begleitung:** Osmon Ramankulov und eine Gruppe von musikalischen Eltern
- **Einladung zum Apéro:** anschliessend im Pfarreizentrum



AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-  
änderungen: Monika Kächler,  
Administration Pfarreiblatt OW,  
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen  
079 317 54 45  
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlín. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch  
**Redaktionsschluss Ausgabe 7/26 (25. April bis 8. Mai):** Montag, 13. April.  
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

# Ausblick Rückblick

## Landeswallfahrt nach Einsiedeln: Dienstag, 5. Mai

- 08.45 Ankunft Car/Zug  
09.20 Besammlung der Kinder  
mit Pfarreibegleitung  
vor dem Hauptportal,  
gemeinsamer Einzug  
09.30 Einzug der Regierung  
und der Seelsorger/innen  
in die Klosterkirche;  
Pilgermesse, gestaltet  
durch die Pfarrei Engelberg;  
Grusswort von Landammann Daniel Wyler



(Bild: df)

Nachmittagsprogramm für die Kinder gemäss Ansage der Religionslehrperson

- 14.00 Zwei Angebote für Erwachsene:  
Pilgerandacht mit Segen im Oratorium (früher Studentenkapelle)  
Führung Kirche/Barockbibliothek (Anmeldung beim Pfarramt)  
15.30 Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle, Segnung der Wallfahrtsandenken, anschliessend Rückfahrt Car/Zug

Stalden, Post	06.45 Uhr
Melchtal, Post	06.30 Uhr
St. Niklausen, Post	06.45 Uhr
Kerns, Post	06.55 Uhr
Kägiswil, Kreuzstr./Adler	07.10 Uhr
Alpnach Dorf, Kirche	07.10 Uhr
Alpnachstad, Bahnhof	07.15 Uhr

## SKF: Wallfahrt nach Einsiedeln

Der Frauenbund SKF Obwalden hält am 21. April seine traditionelle Wallfahrt nach Einsiedeln. Der Gottesdienst in Einsiedeln beginnt um 11.15 Uhr, anschl. individuelles Mittagessen. Carfahrt 38 Franken. Anmeldung (bis 14.4.) bei Ruth Barmet (041 660 79 84).

## Musical «Rahab» in Sarnen

Auf Einladung der Sarner Kirchen führt der Adonia-Teens-Chor mit Band auf seiner Tournee am 18. April um 20 Uhr in der Aula Cher in Sarnen das Musical «Rahab» auf. Der Eintritt ist frei; Türkollekte.

## Sofagespräch in Sarnen

Der «Freundeskreis Frauenkloster St. Andreas» lädt am 22. April um 14 Uhr zum Sofagespräch mit Alt-Äbtissin Sr. Pia-Maria Habermacher und der ehem. Lehrerin und Wölflichführerin Cécile Joho-Reinhard ins Haus Scholastika ein (Eingang oberes Tor).

Es stehen die fahrplanmässigen Züge zur Verfügung (Luzern ab 07.39 Uhr). Für die Wallfahrt wird ein Carangebot bereitgestellt. Dazu ist eine **Anmeldung** bei den Pfarrämtern bis **Freitag, 24. April** unbedingt erforderlich.

Die Koordination erfolgt über das Carunternehmen Koch Reisen AG, Giswil.

Die Car-Fahrkosten betragen ab allen Abfahrtsorten 36 Franken für Erwachsene und 24 Franken für Kinder.

## Abfahrtsorte und -zeiten:

Obsee, Seilbahn	06.20 Uhr
Lungern, Kirche	06.25 Uhr
Kaiserstuhl, Hotel	06.35 Uhr
Giswil, Bahnhof	06.40 Uhr
Giswil, Schulhaus	06.50 Uhr
Grossteil, Kreisel	06.55 Uhr
Wilén, Forst	06.50 Uhr
Wilén, Post	06.55 Uhr
Sarnen, Parkplatz Ei	07.00 Uhr
Flüeli, Post	06.40 Uhr
Sachseln, Werkhof	06.50 Uhr